

# Zischet nur, stechet, ihr feurigen Zungen

Am ersten Pfingst-Feier-Tage (Whitsunday)

TWV 1: 1732

G P Telemann

edited by Peter Young

**Vivace**

Oboe

Voice

Continuo

2

6

4

6 5 6 6

*p*

Zis - chet nur, ste - chet, ihr feu - ri - gen

6

6 6 6

Zun - gen! Ble - cke mit er - hitz - ter Wut, scor - pi - o - nen - glei - che

6 5 7 6 5 6

8

Brut, scor - pi - o

7 # 6 6

10

nen-glei-che Brut!

6 # 6 # *f*

12

6 6 6 5 7 #

14

Ihr feu - ri - gen Zun - gen, ste - chet, zis - chet! Ste - chet,

7 # 6 # 6 # 5 6

16

zis- chet! Zis- chet nur, ste - chet, ihr feu - ri - gen Zun- gen! Zis- chet nur,

6 6 5 6 7<sup>b</sup>

18

ste - chet, ihr feu - ri - gen Zun- gen! Ble - cke mit er - hitz - ter Wut, scor- pi -

6 7 # 6 6 6 5

20

o - nen- glei- che Brut! Ste- chet, zis- chet, ihr feu- ri - gen

6 6 6 6 6

22

Zun- gen! Ble - cke mit er - hitz - ter Wut, scor - pi - o - -

6 5 5 6 6 5 6

4 3 5 5 5 6



32

*p*

Eu - re Lip - pen, fre - che Rot - ten, die \_\_\_ der Un - schuld lä - sternd

6 5 6 # 7 6 6  
4 3 5

34

spot - - - - - ten, mel - den

6 6 ð 6 # 6  
4 4 #2

36

selbst, zu eu - rem Hoh - ne, was \_\_\_ euch für \_\_\_ ein Geist\_ be - woh - ne, wel - che

6 6 6 ð 6<sub>4</sub>

38

Glut euch \_\_\_ in Mund und Herz \_\_\_ ge - drun - gen, in Mund und Herz \_\_\_

5 6 # 6 # #

40

ge-drun -

5 5 6 6 #

42

gen, wel - che Glut euch in Mund und Herz ge-drun - gen.

*f*

6 5 6 6 6 6 #

D.C.

1

Als dort der Jün-ger Schar in Ein-mut bei-ein-an-der war, ward Got-tes Geist, in ei-ner

6 4 6 5

4

zun-gen-glei-chen Flam-me, an je-dem sicht-bar of-fen-bart; man pre-di-get dar-auf nach

6

7

and - rer Zun-gen Art; man rühmt, man preist den gro-ßen Got-tes gro-ße Ta - ten;

6 #

10

die Hö - rer stehn ver-wun-drungs- voll; man spü - ret ein ver-wirr-tes Fra-gen, und je-der

13

forscht, was die-ses wer-den soll. In-zwis-chen mel-det sich zu-gleich ein an-drer Geist, der sich zwar

16

nicht, wie je-ner, sicht-bar weißt, doch macht er gleich-falls sich durch sei-ner Knech-te Mund, mit

19

feu - ri-gen, ge-schärf-ten Zun-gen, kund; die Wir-kung a - ber zeigt, wo-her sein Ur-sprung

22

stam-me: er läßt sich nicht durch Jauch-zen, Prei-sen, Leh - ren, nein! nur mit Lâ - ster-wor-ten

25

hö - ren; er spot-tet je - nes Wun-der-scheins, und ruft den Jün-gern nach: sie sind voll sü - Bes

28

Weins. So ge-hets ins -ge - mein, was Gro-ßes wird nicht oh - ne Miß-gunst sein. Doch

# 6 6

31

müs-sen die der läs-trer Spott er - tra - gen, die Got-tes Geist so au-gen-schein-lich treibt; was soll denn

♮

34

ich mich viel be-kla-gen, wenn sich einFrev-ler auch an mei-nem Wan-del reibt? Ich will mich wil-lig-lich be-

4  
2 #

37

que-men, auch die-se Last auf mich zu neh-men. G'nug, kann ich dich bei mir, O

6 6

40

Geist der Wahr-heit, wis-sen, so wird der Lü- gen-geist doch end-lich schwei-gen müs-sen.

#



39

oh - ne Ster - ne, der Him-mel ist nicht\_ oh - ne Ster- ne, und Got-tes\_ Geist nicht oh - ne

6 6 9 8 5 6 7 5 3 6 6 7 5 3 6 5 6 5

48

Trost, und Got-tes Geist nicht oh - ne Trost.

6 6 6 6 6 6 6 7 5 6 6 6 6 4 2

57

*f*

6 7 6 6 6 5 3 6 7 7 6 6 # 6 5 3 6 4 6

67

*p*

6 3 # 6 6 6 # # 6 6 6 6 6 6

76

mü-den, und wär' er noch so sehr er - bost;

4 6 ö 6 4 # 6 5 6 5 6 5

84

wär' er noch so sehr er - bost; spricht des-sen Zeug-nis nich zu -

# # 6 7 # # 6 # # #

92

- frie - den, so wird kein Lä - strer mich er -

# 6 # # #

96

D.C.

- mü - den, und wär' er noch so sehr er - bost.

# 6 ö 6 #